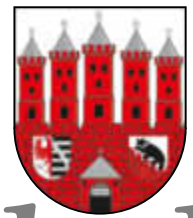


Amtsbote



Zerbst/Anhalt

Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile
www.stadt-zerbst.de

Jahrgang 11 · Nummer 4 · Freitag, den 19. Februar 2016

Kulturfesttage: Weitere tolle Angebote warten



Die 51. Zerbster Kulturfesttage sind in vollem Gange. Nach einem gelungenen Auftakt gilt nun der Ausblick den nächsten - durchweg lohnenswerten - Angeboten an Veranstaltungen und Ausstellungen. Mehr dazu auf der Seite 9.

Foto: Helmut Rohm

Auch in dieser Ausgabe:

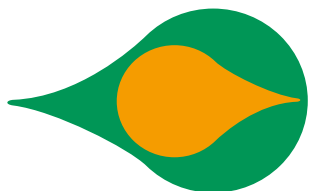
- Gedenktag: Wachsam und sensibilisiert bleiben
- Neuer Schlepper für den Bau- und Wirtschaftshof
- Stadtbibliothek mit vielseitiger Bilanz

Seite 7

Seite 7

Seite 7

Anzeige



**ANHALT-
BITTERFELDER
KREISWERKE
GmbH**

**39264 Straguth
Am Flugplatz 1
Tel. 03 92 48 / 9 42 66
Fax 03 92 48 / 9 42 68**

- Containerdienst
von 1,5 m³ bis 30 m³
- Haus-, Gewerbe- und
Sperrmüllentsorgung

Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit

Einsatzleitstelle des Landkreises
in Bitterfeld 03493 513-150
Notrufe

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei 110

Wichtige Rufnummern

Revierkommissariat
Zerbst/Anhalt 03923 7160

Bau- und Wohnungsgesellschaft Zerbst mbH 0800 7742620

Heidewasser GmbH 03923 6104 15

Abwasser- u. Wasserzweckverband
Elbe-Fläming 03923 485677

Bereitschaft AWZ
Elbe-Fläming 03923 610444

Strom

Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,
Stromversorgung 03923 73750

Ortsteile Zerbst/Anhalt:
über AVACON direkt 0800 0282266

Gas

Gasstadtwerke Zerbst GmbH
Erdgas Mittelsachsen GmbH

Schönebeck 03923 2464

Tierkliniken

Magdeburg,
Ebendorfer Str. 39 0391 7318640

Wittenberg/Piesteritz,
Fröbelstr. 25 03491 663015

Tierarztpraxen

19.02. - 03.03.2016
TAP Bretschneider 039244 942930

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9.00 - 11.00 Uhr
in der Praxis, danach telefonisch

20.02./21.02.2016

ZÄ J. Schmidt Praxis Zerbst,
Alte Brücke 45
Tel. 03923 6135904

27.02./28.02.2016

Dr. Chr. Jakob Praxis Zerbst,
Mühlenbrücke 72
Tel. 03923 2410

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Raum Zerbst/Anhalt

Dienstzeiten

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 14:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 14:00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag von 7:00 bis 19:00 und 19:00 bis 7:00 Uhr.

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis.

Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung.

Zentrale Bereitschaftsdienst-Rufnummer Tel. 116117

In lebensbedrohlichen Fällen

ärztliche Hilfe über Notruf

Tel. 112

Auskünfte über Notdienst

Einsatzleitstelle Bitterfeld

Tel. 03493 513150

Apotheken-Bereitschaftsdienst vom 19.02. bis 03.03.2016

Redaktionsschluss am 09.02.2016

Freitag, 19.02.2016

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Donnerstag, 03.03.2016

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Samstag, 20.02.2016

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Rats- und Stadtapotheke

Alte Brücke 37
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (03923) 2462

Sonntag, 21.02.2016

Bären Apotheke Lindau

Raben-Apotheke

Markt 25
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (03923) 3481

Montag, 22.02.2016

Rats- und Stadtapotheke Zerbst/Anhalt

Dienstag, 23.02.2016

Drei Linden Apotheke Loburg

Jever Apotheke

Fritz- Brand- Str. 6
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (03923) 487070

Mittwoch, 24.02.2016

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Donnerstag, 25.02.2016

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Katharina- Apotheke

Breite 21
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (03923) 73740

Freitag, 26.02.2016

Jever Apotheke Zerbst/Anhalt

Neue Apotheke

Dessauer Str. 41
39261 Zerbst/Anhalt
Tel. (03923) 3406

Samstag, 27.02.2016

Bären Apotheke Lindau

Sonntag, 28.02.2016

Raben Apotheke Zerbst/Anhalt

Bären Apotheke

Flecken 4
39264 Lindau
Tel. (039246) 331

Montag, 29.02.2016

Drei Linden Apotheke Loburg

Dienstag, 01.03.2016

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Drei Linden Apotheke

Markt 4
39279 Loburg
Tel. (039245) 91465

Mittwoch, 02.03.2016

Katharina Apotheke Zerbst/Anhalt

Spruch der Woche

*Man wird nicht dadurch
besser, dass man andere
schlecht macht.*

Heinrich Nordhoff

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Sitzungsplan März 2016 des Stadtrates Zerbst/Anhalt und seiner Ausschüsse

Öffentliche/Nichtöffentliche Sitzungen

- Bau- und Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, 01.03.2016 17:00 Uhr, Rathaus,
Schloßfreiheit 12,
Sitzungsraum
- Stadtrat
Mittwoch, 02.03.2016 17:00 Uhr, Stadthalle,
Katharina-Saal
- Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss
Dienstag, 08.03.2016 17:00 Uhr, Rathaus,
Schloßfreiheit 12,
Sitzungsraum
- Haupt- und Finanzausschuss
Montag, 21.03.2016 17:00 Uhr, Rathaus,
Schloßfreiheit 12,
Sitzungsraum
- Stadtrat
Mittwoch, 30.03.2016 17:00 Uhr, Stadthalle,
Katharina-Saal

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung wird gemäß § 18 der Hauptsatzung der Stadt Zerbst/Anhalt im Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt - Amtsboten - öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung

- **19. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses**
- **am Dienstag, dem 01.03.2016 um 17:00 Uhr**
- **Rathaus, Schloßfreiheit 12, Sitzungsraum**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses am 27.01.2016
- 5 Abwägung der Stellungnahmen aus der erneuten Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung Nr. 2 „Weizenberge - 3. Abschnitt“ BV/246/2016
- 6 Abwägung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2015 „Pension am Stadtrand“ BV/247/2016
- 7 Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2015 „Pension am Stadtrand“ BV/248/2016
- 8 Vorstellung des Vorentwurfs der Stadt Zerbst/Anhalt Ortschaftsrat Güterglück der 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 „Biogasanlage Güterglück“ BV/250/2016
- 9 Mitteilungen
- 10 Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Mitteilungen
- 12 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 13 Schließung der Sitzung

Sebastian Siebert
Ausschussvorsitzender
Im Original unterzeichnet.

Tagesordnung

- **19. Sitzung des Stadtrates**
- **am Mittwoch, dem 02.03.2016 um 17:00 Uhr**
- **Stadthalle, Katharina-Saal**

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Genehmigung der Niederschrift der 18. Sitzung des Stadtrates am 27.01.2016
- 5 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 27.01.2016 gefassten Beschlüsse
- 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
- 7 Abwägung der Stellungnahmen aus der erneuten Auslegung des Entwurfs der Ergänzungssatzung Nr. 2 „Weizenberge - 3. Abschnitt“ BV/246/2016
- 8 Abwägung der Stellungnahmen zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2015 „Pension am Stadtrand“ BV/247/2016
- 9 Beschluss über den Entwurf und die Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 01/2015 „Pension am Stadtrand“ BV/248/2016
- 10 Anfragen, Anträge und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen
- 12 Anfragen, Anträge und Anregungen
- 13 Schließung der Sitzung

Wilfried Bustro
Stadtratsvorsitzender

Ortschaftsräte

Tagesordnung

- **7. Sitzung des Ortschaftsrates Güterglück**
- **am Dienstag, dem 23.02.2016 um 19:00 Uhr**
- **im Dorfgemeinschaftshaus Güterglück, Dorfstraße 16 a, 39264 Zerbst/Anhalt**

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.11.2015
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 6 Vorstellung des Vorentwurfs der Stadt Zerbst/Anhalt/OT Güterglück der 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 „Biogasanlage Güterglück“ BV125012016

Nichtöffentlicher Teil

- 7 Grundstücksangelegenheiten
- 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
- 9 Schließung der Sitzung

Moritz Schwerin
Ortsbürgermeister

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem **13. März 2016** findet in Sachsen-Anhalt die **Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt** statt.

Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr

2. Die Stadt Zerbst/Anhalt ist in 33 Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk- Nr. Wahlraum

1	Begegnungsstätte Zerbst, Markt 7 (barrierefrei)
2	Rathaus, Schloßfreiheit 12, Raum 13 (barrierefrei)
3	Stadthalle, Katharina-Saal, Gartenstraße 21 (barrierefrei)
4	Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Breitestein 76 (barrierefrei)
5	Sporthotel Wallwitz, Lindauer Straße 48 (barrierefrei)
6	Gymnasium-Francisceum, Jeversche Straße 13
7	Hort Kunterbunt, Volkssolidarität, Amtsmühlenweg 38 (barrierefrei)
8	Gartenheim Blume, Blumenweg 1
9	Reisvolkshochschule, Friedrich- Ludwig-Jahn-Straße 5 (barrierefrei)
10	Gemeindehaus, Dorfstraße 30, OT Pulspforde
11	Dorfgemeinschaftshaus, Im Winkel 6, OT Bias (barrierefrei)
12	Ortsfeuerwehr, Neuer Weg 6, OT Bone (barrierefrei)
13	Ortschaft Bornum, Ortsfeuerwehr, Dorfstraße 3 A, OT Garitz (barrierefrei)
14	Ortschaft Buhendorf, FFW- Versammlungsraum, Dorfplatz 6, OT Buhendorf (barrierefrei)
15	Ortschaft Deetz, Bürgerhaus, Zerbster Straße 10, OT Deetz
16	Ortschaft Dobritz, Bürgerhaus, Berliner Straße 4, OT Dobritz
17	Ortschaft Gehrden, Gemeindehaus, Hauptstraße 15, OT Gehrden
18	Ortschaft Grimme, Bürgerhaus, Dorfstraße 39, OT Grimme
19	Ortschaft Gödnitz, Ortsfeuerwehr, Dorfstraße 24, OT Gödnitz (barrierefrei)
20	Ortschaft Güterglück, Bürgerhaus, Dorfstraße 16 a, OT Güterglück
21	Ortschaft Hohenlepte, Gemeindehaus, Zerbster Straße 1, OT Hohenlepte
22	Ortschaft Jütrichau, Bürgerhaus, Mühlsdorfer Weg 7 a, OT Jütrichau
23	Ortschaft Leps, Gaststätte Kettmann, Eichholzer Weg 12, OT Eichholz
24	Ortschaft Lindau, Bürgerhaus, Goethestraße 22, OT Lindau
25	Ortschaft Moritz, Bürgerhaus, Lindenweg 2, OT Moritz
26	Ortschaft Nedlitz, Gaststätte Am Eckern- kamp, Am Eckernkamp 2 OT Nedlitz (barrierefrei)
27	Ortschaft Nutha, Bürgerhaus, Großer Winkel 8, OT Nutha
28	Ortschaft Polenzko, Bürgerhaus, Dorfstraße 27 a, OT Polenzko
29	Ortschaft Reuden/Anh., Bürgerhaus, Dorfstraße 39, OT Reuden/Anhalt

30	Ortschaft Steutz, Gemeindehaus, Schulstraße 2, OT Steutz
31	Ortschaft Straguth, Bürgerhaus, Dorfstraße 12, OT Straguth
32	Ortschaft Walternienburg Bürgerraum, Güterglücker Str. 1 a, OT Walternienburg
33	Ortschaft Zernitz, Bürgerraum, Grüne Straße 1, OT Zernitz (barrierefrei)

- In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten bis zum **21.02.2016** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.
3. Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 14:30 Uhr in den Räumen der Landkreisverwaltung, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt) zusammen.
4. Jeder Wahlberechtigte, der keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wahlberechtigten haben zur Wahl ihre **Wahlbenachrichtigung** mitzubringen und ihren Personalausweis oder ein amtliches Dokument (etwa Reisepass oder Führerschein) bereitzuhalten. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wahlberechtigte erhält am Wahltag im zuständigen Wahlraum einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wahlberechtigt hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.
Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern
- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, ggf. auch ihrer Kurzbezeichnung, bei Bewerbern, die nicht für eine Partei auftreten, die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeswahlvorschlägen in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, ggf. auch ihre Kurzbezeichnungen, und jeweils die Namen der ersten drei Bewerber der zugelassenen Landeswahlvorschläge und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.
5. Der Wahlberechtigte gibt:
- 5.1 die **Erststimme** in der Weise ab,
dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,
und
- 5.2 die **Zweitstimme** in der Weise ab,
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Landeswahlvorschlag sie gelten soll.
Der Stimmzettel muss vom Wahlberechtigten in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.
6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboden (§ 30 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

7. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

- b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Für die Briefwahl ist dem Wahlberechtigten ein Merkblatt nach dem Muster der Anlage 22 der Landeswahlordnung des Landes Sachsen-Anhalt zur Verfügung zu stellen.

Die Stadt Zerbst/Anhalt ermöglicht den wahlberechtigten Personen in der Zeit vom 29.02.2016 bis zum 11.03.2016 im Rathaus, Schloßfreiheit 12, im Raum 32, die Briefwahlunterlagen abzuholen bzw. die Stimmabgabe durch Briefwahl an Ort und Stelle zu nachfolgenden Öffnungszeiten auszuüben:

montags von 9:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 15:00 Uhr
dienstags von 9:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr
mittwochs von 9:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 15:00 Uhr
donnerstags von 9:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
freitags von 9:00 - 12:00 Uhr und am
Freitag, dem 11. März 2016
von 9:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr

8. Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 27 Abs. 2 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Zerbst/Anhalt, 08.02.2016

Johannes
 Wahlbeauftragte
 der Stadt Zerbst/Anhalt

(Dienstsiegel)

Hinweis auf eine EU-Ausschreibung der Stadt Zerbst/Anhalt

Die Stadt Zerbst/Anhalt schreibt nachstehende Arbeiten/Leistungen öffentlich aus:

AZE 02/2016/L Breitbandversorgung

Die Unterlagen sind unter www.evergabe.sachsen-anhalt.de abrufbar.

Bekanntmachung

Flächennutzungsplan Güterglück - rückwirkendes Inkrafttreten

Der vom Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 18.12.2007 beschlossene Flächennutzungsplan wurde am 19.02.2008 unter Aktenzeichen 204-21101/ABI/150 genehmigt und die Genehmi-

gung ist am 03.03.2008 im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Ehle-Nuthe ortsüblich bekannt gemacht worden.

Diese Bekanntmachung erfolgte jedoch vor der Ausfertigung des Flächennutzungsplanes (Unterschrift des Bürgermeisters auf dem Plan am 10.03.2008).

Aus diesem Grund erfolgt die erneute Bekanntmachung gemäß Hauptsatzung der Stadt Zerbst/Anhalt.

Der Flächennutzungsplan Güterglück wird gemäß § 214 (4) Baugesetzbuch in der z.Zt. gültigen Fassung hiermit ortsüblich bekannt gemacht und tritt rückwirkend zum 03.03.2008 in Kraft.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan und die gebilligte Begründung mit Umweltbericht dazu im Bau- und Liegenschaftsamt, im Verwaltungsgebäude Puschkinpromenade 2, Zimmer 10 in 39261 Zerbst/Anhalt während folgender Zeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

und nach Terminvereinbarung einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

In der Bekanntmachung der o. g. Genehmigung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Güterglück im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Ehle-Nuthe vom 03.03.2008 ist auf die Geltendmachung einer Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr.1 bis 3 Baugesetzbuch bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs.3 Satz 2, sowie auf die Rechtsfolgen gemäß § 215 Abs.1 BauGB hingewiesen worden.

Hinweis:

Durch die rückwirkende Bekanntmachung wird der Fristablauf gemäß § 47 Abs.2 Satz 1 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) nicht erneut in Gang gesetzt.

Die Frist für die Geltendmachung von Verfahrens-, Form- und Abwägungsfehlern gemäß § 215 Abs.1 BauGB wird durch die erneute Bekanntmachung ebenfalls nicht erneut in Gang gesetzt.

Dittmann

Bürgermeister

Im Original unterzeichnet.

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Zerbst/Anhalt

Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 02 „Biogasanlage Güterglück“

Der Stadtrat hat am 28.10.2015 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr.2 „Biogasanlage Güterglück“ gemäß § 1 Abs.3 und § 2 Abs.1 i. V. m. § 12 Baugesetzbuch in der zur Zeit gültigen Fassung beschlossen (Beschluss-Nr. 196/2015).

Der Geltungsbereich umfasst das Flurstück 843 der Flur 1, Gemarkung Güterglück, sowie eine Teilfläche des Flurstücks 589/102, Gemarkung Güterglück, Flur 1 (siehe Anlage 1).

Das Vorhabensgebiet wird begrenzt:

- im Norden durch das Betriebsgelände der DHG Dienstleistungs- und Handelsgesellschaft mbH,
- im Süden durch Betriebs- und Bahngelände,
- im Westen durch die Landesstraße L 51
- im Osten durch Bahngelände

Mit der 1. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung des Vorhabens geschaffen werden.

Innerhalb des Geltungsbereiches des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sind folgende Änderungen vorgesehen:

1. Errichtung eines Rübenzerkleinerers („Beet-Beater“ - Länge 7,9 m, Breite 4,5 m, Höhe 4,7 m).
2. Schaffung von Parkmöglichkeiten für PKW und Kleintransporter (20 m x 10 m mit geschotterter Oberfläche) für das Betriebspersonal als auch für andere Fahrzeuge (Wartungsfirmen, Behörden etc.)
3. Aufstellung von Material-Containern (2 Stück 20-Fuß-Standardcontainer auf Schotterfläche) zur Schaffung der erforderlichen zusätzlichen Lagerkapazität für Werkzeug und Ersatzteile.

Im Flächennutzungsplan Güterglück ist diese Fläche als Sondergebiet „Biogasanlage“ ausgewiesen.

Gemäß § 8 Abs. 2 BauGB sind Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Eine Änderung des Flächennutzungsplanes Güterglück ist nicht erforderlich.

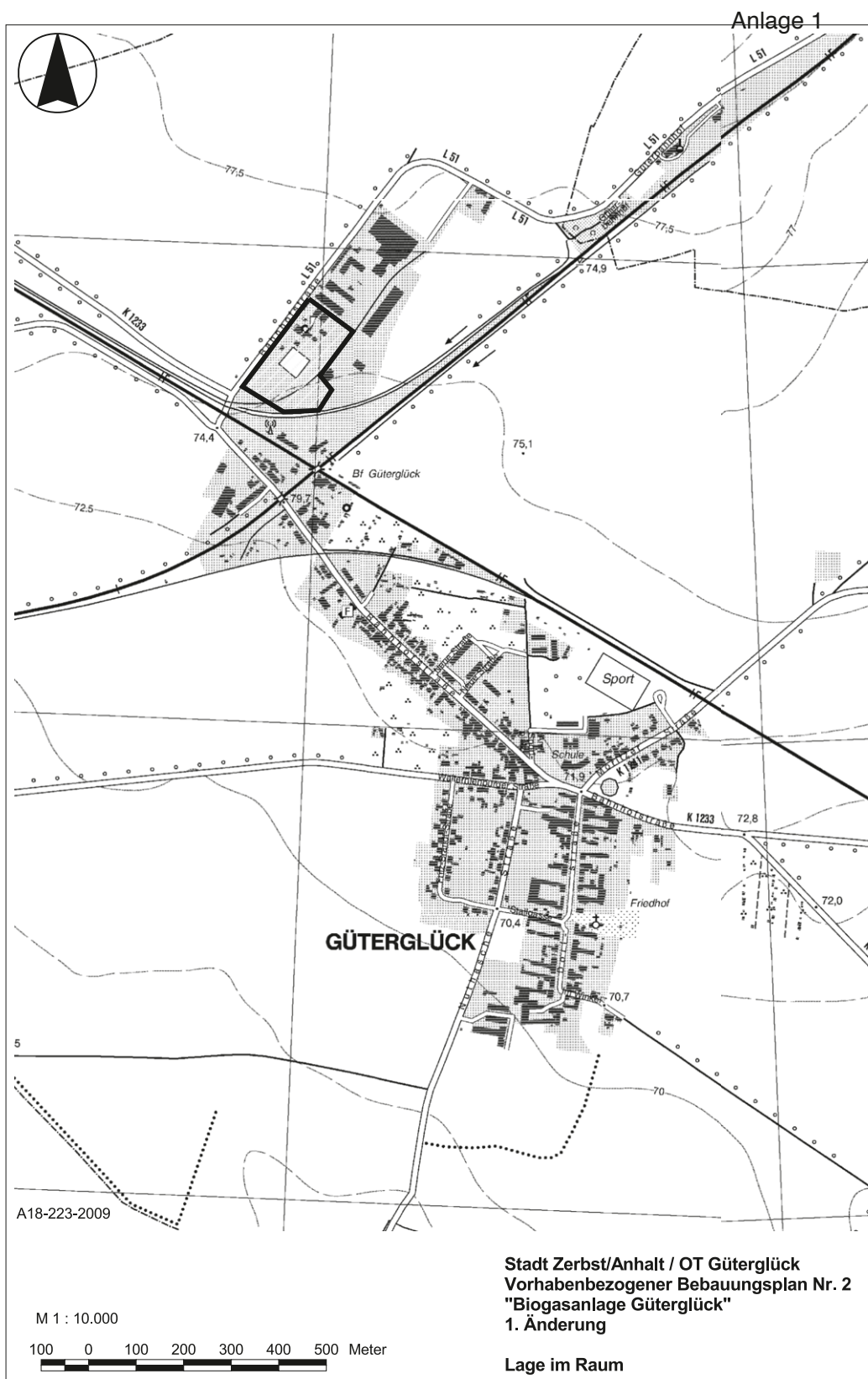
Die frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs.1 BauGB wird zeitgleich mit der Behörden- und Trägerbeteiligung gemäß § 4 Abs.1 BauGB durchgeführt.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs.1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Zerbst/Anhalt, den 08.02.2016

Dittmann

Bürgermeister



Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Wichtiger Gedenktag Wachsam und sensibilisiert bleiben

„Wenn es Menschen gibt, die den Blick für das Wesentliche behalten, die wachsam und sensibilisiert wird, dann kann dieser Tag für Ereignisse stehen, die sich auf diesem Erdball nicht wiederholen können“, so Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) in seiner Rede anlässlich des Internationalen Tages des Gedenkens an die Opfer des Holocausts.

Der Tag erinnert an die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau am 27. Januar 1945. Das Konzentrationslager steht als Symbol für Völkermord und Rassenwahn. Der Tag solle auch erinnern, „uns einer potentiellen Wiederholung in den Weg zu stellen“, blickte Bürgermeister Andreas Dittmann in diesem „Moment des Innehaltens“ auf die Ereignisse und Fragen damals im Bezug zu aktuellen Entwicklungen. Sie machen deutlich, warum der Gedenktag auch heute noch wichtig sei.

Gemeinsam mit dem Stadtratsvorsitzenden Wilfried Bustro legte der Bürgermeister einen Kranz am Mahnmal im Roten Garten nieder.



Stadtratsvorsitzender Wilfried Bustro und Bürgermeister Andreas Dittmann legten am Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocausts einen Kranz am Mahnmal im Roten Garten nieder.

Foto: Helmut Rohm

Neuer Schlepper für den Bau- und Wirtschaftshof

Einen nagelneuen Schlepper hat der Zerbster Bau- und Wirtschaftshof jetzt im Bestand. Das Frontlader-Fahrzeug bietet mit verschiedenen Anbaugeräten vielseitige Einsatzmöglichkeiten, so mit einem Schneepflug, einem Streuer mit Vorbereitung für Feuchtsalz für den Einsatz im Winterdienst, einem Seitenmulchmäherwerk für Mäharbeiten im Bankettebereich, einem Arbeitskorb zur Durchführung von Baumpflegemaßnahmen, einer Poltergabel zum Beräumen von Astschnitt und zur Nutzung als Palettengabel für Ladearbeiten sowie einer Greifschaufel für Bodenarbeiten.

Rund 175.000 Euro hat die Stadt investiert. Aufgebaut wurde der Schlepper bei der Lindauer Niederlassung der Agravis Technik GmbH, die nach erfolgter Ausschreibung den Zuschlag erhalten hatte. „Damit wird die Schlagkraft für den Winterdienst erhöht, aber auch insgesamt die Arbeit für die Kollegen erleichtert“,

freute sich Bürgermeister Andreas Dittmann (SPD) bei der Fahrzeugübergabe in Lindau. Am dortigen Bauhof-Standort war erst wenige Tage zuvor auch ein neues Salzsilo in Betrieb gegangen. Bei der Investition in den Schlepper sei aufgrund der vom Bau- und Wirtschaftshof in der Einheitsgemeinde Stadt Zerbst/Anhalt zu bearbeitenden Fläche besonders auch Wert auf die entsprechende Ausrüstung gelegt worden.



Peter Wieland, Betriebsstättenleiter der Lindauer Agravis-Niederlassung, übergab symbolisch den Schlüssel für den neuen Schlepper an Bürgermeister Andreas Dittmann.

Foto: Helmut Rohm

Bilanz kann sich sehen lassen - Stadtbibliothek blickt auf vielgestaltiges Jahr zurück

Das Jahr 2015 brachte für die Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt wieder viele Ereignisse und Neuerungen mit sich. Neben den etablierten Veranstaltungen wie der monatlichen Vorlesestunde für die Kleinsten, dem Wettbewerb um den Titel „Lesekönigin der Stadt Zerbst“, dem Lesesommer XXL für Schüler der 2. bis 7. Klassen, der Zerbster Lesemeile, den Plaudereien über Gelesenes (oder Geschriebenes) oder der jährlichen Lesung anlässlich der „Zerbster Kulturfesttage“ wurde der „Abend im Bibliotheksgarten“ mit der Chapeau-Band und Max Heckel ein besonderes Erlebnis. Tradition haben auch gemeinsame Veranstaltungen mit dem Zerbster Heimatverein und den Postsenioren. Erstmals zum Stadtseniorenfest präsentierte die Bibliothek Ihren neuen „Bücherbringenservice“ für nicht mobile Bibliotheksbenutzer. Eigens dafür wurden in Kooperation mit dem Museum der Stadt Stoffbeutel für den Transport der Bücher entworfen und bedruckt.

„Die Flohmärkte im März und Oktober trugen durch die Spenden der Besucher wesentlich zur Erhöhung des Erwerbungsbudgets der Bibliothek bei“, bilanziert Bibliotheksleiterin Margitta Bencke. Insgesamt konnte der seit Jahren stabile Sockelbetrag der Stadt Zerbst/Anhalt von rund 5.600 Euro durch Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt, des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und der Flohmarkterträge auf über 9.000 Euro angehoben werden. In den insgesamt 89 Veranstaltungen wurden rund 1.500 Besucher begrüßt. „Viele Bibliothekseinführungen und Buchvorstellungen sind Ergebnis einer jahrelangen und engen Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindertagesstätten der Stadt und des Umlandes“, weiß die Bibliotheksleiterin. Besonderer Höhepunkt war hier die Buchvorstellungsshow mit Tina Kemnitz, die über 100 Kinder erlebten, die erfolgreich am Lesesommer teilgenommen hatten.

Im Vorfeld der Einführung neuer Öffnungszeiten ab Juni 2015 wurden die potenziellen Bibliotheksbesucher zu ihren Vorstellungen einer optimalen Besuchsmöglichkeit befragt. Gleichzeitig konnte angekreuzt werden, ob der Wunsch nach einer Öffnung am Samstag oder Sonntag besteht. So blieb an zwei Test-Samstagen dann der große Ansturm aus, da die große Mehrheit der Befragten es für nicht erforderlich hielt, am Wochenende zu öffnen, denn über die Homepage www.stadtbibliothek-zerbst.de und den darüber aufzurufenden Online-Katalog sind viele Funktionen von zu Hause aus rund um die Uhr nutzbar. Aktuelles aus der Bibliothek kann man auf Facebook unter <https://www.facebook.com/StadtbibliothekZerbst> finden.

„Ab August wurde mit Hochdruck an der Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Haus gearbeitet“, nennt Margitta Benecke einen weiteren wesentlichen Rückblick-Teil. Als erstes konnte den Besuchern die Möglichkeit eines kostenlosen WLAN-Anschlusses angeboten werden. Innerhalb von zwei Tagen wurden dann im November die Regale umgestellt und der Leseraum in eine Jugendabteilung umgewandelt.

Den mehr als 800 aktiven Bibliotheksnutzern stehen rund 18.800 Medien zur Ausleihe bereit. Zusätzlich vermittelt die Bibliothek Zugriff auf einen virtuellen Bestand von über 40.000 elektronischen Medien. Mit 37.716 Ausleihen wurde zwar das Vorjahresergebnis nicht erreicht, kann sich aber trotzdem sehen lassen.

Stadtbibliothek zu den 51. Zerbster Kulturfesttagen:

- + **Dienstag, 1. März, 15.30 Uhr:** Lesen, lachen, Sachen machen - „Mit langen Ohren in den Frühling“ (für Kinder von 3 bis 7 Jahren)

- + **Mittwoch, 2. März, 14.30 Uhr:** Endausscheid im Vorlesewettbewerb „Lesekönig der Stadt Zerbst/Anhalt“ für Schüler der 3. Klassen



Viele Veranstaltungen in der Zerbster Stadtbibliothek sind das Ergebnis einer langen und engen Zusammenarbeit mit Schulen und Kindereinrichtungen.

Foto: Stadtbibliothek

Kultur - Schule - Freizeit

Veranstaltungen in der Stadt Zerbst/Anhalt und ihren Ortschaften



im Februar/März 2016

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/OT
20.02.2016	10:00 Uhr	Seminar Obstbaumschnitt	Umweltzentrum Ronney
20.02.2016	16:00 Uhr	51. Zerbster Kulturfesttage: Lehrerkonzert der Musikschule „JFF“	Aula Franciseum
21.02.2016	10:00 Uhr	Seminar Obstbaumschnitt	Umweltzentrum Ronney
25.02.2016	20:00 Uhr	Konzert mit Ute Freudenberg	Stadhalle Zerbst/Anhalt
26.02.2016	18:00 Uhr	Seminar „Vegan und glutenfrei (mit Kochen)“	Umweltzentrum Ronney
26.02.2016	19:00 Uhr	51. Zerbster Kulturfesttage: „Wo die Zerbster Fürsten wohnten und regierten“ - Ein visueller Rundgang durch das Schloss	Fasch-Saal Stadhalle
26.02.2016	18:30 Uhr	51. Zerbster Kulturfesttage: Voll auf Musik - Liederabend	Aula Franciseum
27.02.2016	14:00 Uhr	Naturkosmetik	Umweltzentrum Ronney
27.02.2016	14:00 Uhr	51. Zerbster Kulturfesttage Führung „Vom Reithaus zur Stadhalle“	Stadhalle Zerbst/Anhalt
27.02.2016	17:00 Uhr	51. Zerbster Kulturfesttage: Jever ArtEnsemble von Y. Reza (vorher Kaffee+Kuchen möglich)	Stadhalle Zerbst/Anhalt
27.02.2016	14.00 Uhr	Glöckchen aus Perlen	Kornmuseum Nutha
28.02.2016	15:00 Uhr	51. Zerbster Kulturfesttage: Musik in den Kreuzgängen mit den Schülern der Musikschule „Johann Friedrich Fasch“	Museum der Stadt Zerbst
01.03.2016	15:30 Uhr	51. Zerbster Kulturfesttage: Lesen Lachen Sachen machen	Stadtbibliothek
02.03.2016	14:30 Uhr	51. Zerbster Kulturfesttage: Lesekönig Vorlesewettbewerb	Stadtbibliothek
04.03.2016	16:00 Uhr	51. Zerbster Kulturfesttage: Auszeichnungsveranstaltung Junge Kunst in Anhalt	Aula Franciseum

* versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt. Tel.-Nr.: 03923 2351

51. Zerbster Kulturfesttage: Hinein in die nächsten Angebote



Die 51. Zerbster Kulturfesttage haben einen furiosen Auftakt hingelegt. Die ersten der insgesamt 38 Veranstaltungen haben ihre begeisterten Besucher gefunden. Die sechs Ausstellungen sind eröffnet und erwarten weiter die interessierten Betrachter.

Nicht weniger lohnenswert ist der Blick nach vorn auf die nächsten Angebote der vielseitigen Kulturwochen, die noch bis zum 13. März stattfinden. Einige werden im Folgenden näher vorgestellt. Das komplette Programm gibt es auch unter: www.stadt-zerbst.de

Per Diavision nach Island. Am heutigen **Freitag, dem 19. Februar, um 19 Uhr** laden Erika und Werner Marx wieder zur Diavisionsschau in die Stadthalle ein. Ihre spannende Fotoreportage nimmt die Besucher dieses Mal mit nach „Island - Land der Mythen und Legenden“.

„Treffen mit Cranach“. Schüler der Zerbster Grundschule „An der Stadtmauer“ haben sich in einem Projekt mit Lucas Cranach d.J. beschäftigt. Die Ergebnisse sind in der 3. Kabinettausstellung um Veranstaltungsraum „Tonne“ des Museums zu bewundern. Eröffnet wird die kleine Schau am **Sonntag, dem 20. Februar, um 10 Uhr.**

Lehrer im Konzert. Unter anderem mit einem Lehrerkonzert beteiligt sich die Musikschule „Johann Friedrich Fasch“ an den 51. Zerbster Kulturfesttagen. Am **Samstag, dem 20. Februar, um 16 Uhr**, in der Aula des Franciscum, gestalten die Musikschullehrerinnen und -lehrer ein abwechslungsreiches Programm von Barock bis Jazz.

Buchvorstellung mit Musik. „Das Geheimnis der Einheit“ ist das fünfte Buch von Marita Schröder. Ihren Familienroman um die Lehrerin Julia Elfenberg stellt die vielseitige Güterglücker Künstlerin in einer Veranstaltung am **Dienstag, dem 23. Februar, um 19 Uhr** vor, zu der der Zerbster Heimatverein in der Vortragsraum des Kreissparkassen-Gebäudes an der Alten Brücke einlädt. Gemeinsam mit Tochter Carolin Schröder-Friedrich erklingen Lieder der CD „Du bist da“.

„Wo die Zerbster Fürsten wohnten...“. Einen visuellen Rundgang durch das Schloss gestaltet Dirk Herrmann, Vorsitzender des Fördervereins Schloss Zerbst, mit seinem Multimediavortrag „Wo die Zerbster Fürsten wohnten und regierten“. Am **Freitag, dem 26. Februar, um 19 Uhr** im Fasch-Saal der Stadthalle geht der Vortrag auf die ursprüngliche Funktion einzelner Schlossbereiche im 17. und 18. Jahrhundert sowie besondere repräsentative Zimmer und Säle ein. Als ein Ergebnis vieler Jahre Forschung wird dargestellt, in welchen Appartements welche Zerbster Regenten lebten und wie deren Räume ausgestattet waren. Zahlreiche historische Bilder verdeutlichen das Innere des Schlosses vor der Vernichtung 1945. Auch Visualisierungen werden zu sehen sein. Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei. Der Förderverein Schloss Zerbst e. V. bittet die Besucher um Spenden für seine weitere Arbeit.

Führung und Theater - ein mögliches tolles Doppel. Die kurzweilige Führung „Vom Reithaus zur Stadthalle“, ein Angebot des Fördervereins Schloss Zerbst, stößt Jahr um Jahr auf großes Besucherinteresse. Deshalb steht es auch 2016 wieder im Kulturfesttage-Programm - am **Sonntag, dem 27. Februar, um 14 Uhr** in der Stadthalle. Danach besteht die Möglichkeit, Kaffee und Kuchen zu genießen. Und bestenfalls gleich in der Stadthalle zu bleiben. Denn dort schließt sich **um 17 Uhr** eine ganz besondere Theateraufführung an. Die Mitglieder des JeverArt Ensembles im Künstlerforum der Partnerstadt Jever zeigen das Stück „Kunst“. Die Komödie von Yamina Reza ist ein Welterfolg auf den Theaterbühnen - und nun auch in Zerbst zu erleben! Die Teilnahme an der Führung ist kostenfrei. Für das Theater gibt es Karten in der Tourist-Information oder an der Abendkasse. Jedes der beiden Angebote kann natürlich auch für sich besucht werden.

Lesen, lachen, Sachen machen. Wenn die ersten Blumen blühen und die Hasen sich auf Ostern vorbereiten, lädt Bücherwurm Willi alle Kinder ab 3 Jahren am **Dienstag, dem 1. März, um 15.30 Uhr** in die Stadtbibliothek ein. Rund um das Thema „Mit langen Ohren in den Frühling“ darf gemalt, gebastelt und natürlich auch gelacht werden. Passend dazu wird aus einer österlichen Geschichte vor-

gelesen und die Frage beantwortet, wer in Australien den Kindern die Schokoladeneier bringt.

Heitere Wissenschaft im Kulturkeller. Die allgemeine Relativitätstheorie ist 100 Jahre alt und wir verstehen sie immer noch nicht! Damit sich dies ändert, versucht der Physiker Jens Koch auf humorvolle Weise unser Verständnis vom Werden und Vergehen des Universums, gefräßigen Schwarze Löchern und rasenden Gravitationswellen zu aktivieren. Raum und Zeit spielen eine bedeutende Rolle. „Kann Zeit rückwärts gehen?!“, heißt es in einer Veranstaltung der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld am Standort Zerbst/Anhalt am **Donnerstag, dem 3. März, um 19 Uhr** im Kulturkeller, Breite 12.

Einblicke ins Stadtarchiv. Seltene Einblicke in das Historische Stadtarchiv Zerbst/Anhalt sind im Rahmen der 51. Zerbster Kulturfesttage möglich. Die Archivtüren im Zerbster Rathaus öffnen sich am **Sonntag, dem 5. März**, im Rahmen des bundesweiten Tages der Archive. Er wird alle zwei Jahre vom Verband deutscher Archivarinnen und Archivare ausgerufen. Führungen gibt es **um 10, 11, 14 und 15 Uhr.**

Hommage an Katharina. Musik vom Hofe Katharinas der Großen erklingt am **Freitag, dem 11. März, um 19 Uhr** in der St. Trinitatiskirche. Die Internationale Fasch-Gesellschaft präsentiert das Konzert „Von der kleinen Prinzessin zur großen Zarin - Hommage an Katharina die Große“ mit internationalen Künstlern, darunter Prof. Semjon Skigin, der auch moderieren wird. Karten gibt es in der Tourist-Information, bei der Fasch-Gesellschaft und an der Abendkasse.

Abschluss mit dem Kammerchor Wernigerode. Am **Sonntag, dem 13. März, um 15 Uhr** beginnt in der St. Bartholomäikirche das Abschlusskonzert der 51. Zerbster Kulturfesttage mit dem Kammerchor Wernigerode. Mit seinem vielfältigen Programm nimmt der Chor unter der Leitung des namhaften Dirigenten Prof. Gunter Berger seine Gäste mit auf eine Reise durch Deutschland, Italien, Großbritannien, Amerika und Finnland. Dabei präsentiert er auch Stücke, die ihm im vergangenen Sommer bereits zwei Goldmedaillen bei den European Choir Games eingebracht haben. Die Gäste können sich unter anderem auf Geistliches, wie Mendelssohns „Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren“ und Elberdins „Cantate Domino“ aber auch auf muntere Volkslieder, wie Ochmanns „Zu Regensburg auf der Kirchturmstanz“ und Erdmanns „Tanz mir nicht mit meiner Jungfer Käthen“ freuen. Eintrittskarten sind ab dem 1. März in der Tourist-Information erhältlich.



Um das Buch „Das Geheimnis der Einheit“ geht es in der Veranstaltung mit Marita Schröder und Carolin Schröder-Friedrich.
Foto: privat



Kostümiert begrüßen Mitglieder des Fördervereins Schloss Zerbst die Teilnehmer der Führung „Vom Reithaus zur Stadthalle“.
Foto: privat



Ergebnisse eines Cranach-Projektes stellen Schüler der Grundschule „An der Stadtmauer“ aus.

Tipps in Kürze

Umweltzentrum: Vegan und glutenfrei

Am Freitag, dem 26. Februar, findet um 18 Uhr im Umweltzentrum Ronney ein Seminar rund um die vegane und glutenfreie Ernährung einschließlich Kochkurs statt. Gemeinsam bereiten die Teilnehmer ein 3-Gänge-Menü zu. Wissenswertes über die aktuell im Trend liegende Lebensweise ergänzt den Kurs. Die Kosten für das Seminar betragen 10 Euro pro Person zzgl. Kosten für Zutaten (max. fünf Euro). Es wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten, da die Nachfrage sehr stark ist. Möglich ist das telefonisch unter (039247) 413 oder per E-Mail an.

Kornmuseum: Einstimmung auf den Frühling

„Glöckchen aus Perlen, gehäkelte Schmetterlinge und andere Dinge stimmen auf den Frühling ein“ - das ist das Motto am Sonnabend, dem 26. Februar, im Kornmuseum Nutha. Der kreative Nachmittag beginnt um 14 Uhr.

Theater: „Rentner haben niemals Zeit“ auf Tournee

Mancher erinnert sich vielleicht noch an die Fernsehserie „Rentner haben niemals Zeit“. Die lassen Schauspieler Horst Köfer und das Ensemble der Komödiantenbühne jetzt neu aufleben. Mit ihrer Tournee machen sie am Sonntag, dem 21. Februar, in Dessau-Roßlau Station. Gespielt wird um 16 Uhr im Haus Kühnau. Karten gibt es unter anderem in der Dessauer Tourist-Information.

Interessante Neuigkeiten

aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

Dessauer Str. 23a, 39261 Zerbst/Anhalt

Leiterin: Margitta Benecke

Kontakt:

Tel. 03923 2453 • Fax: 03923 778518

E-Mail: stabizerbst@t-online.de

Homepage mit Online-Katalog: www.stadtbibliothek-zerbst.de

Netzwerk: www.facebook.com/stadtbibliothekZerbst



Öffnungszeiten

Montag: 13.00 bis 19.00 Uhr

Dienstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Freitag: 10.00 bis 15.00 Uhr

Interessantes:

- Mit einem gültigen Benutzerausweis der Bibliothek kann man kostenlos, für eine bestimmte Zeit, eBooks, eAudios und ePaper auf seinen PC oder eBook-Reader laden.
- Die Stadtbibliothek ermöglicht ihren Besuchern die Nutzung eines kostenlosen **WLAN**-Anschlusses.
- Für angemeldete Leserinnen und Leser, die aus gesundheitlichen oder Altersgründen den Weg in die Dessauer Str. 23a nicht mehr allein schaffen, besteht die Möglichkeit, den kostenlosen **Bücherbringenservice** in Anspruch zu nehmen.

Veranstaltungen:

- Jeden **1. Dienstag im Monat** lädt Bücherwurm Willi von **15:30 bis 16:30 Uhr** die Kleinen (3 - 7 Jahre) zum „**Lesen, Lachen, Sachen machen**“ in die Lese-Ecke ein.

Neue Bücher:

Nareuisch, Andreas:

Fit für den Ausbildungsplatz: für Jugendliche, Eltern und alle, die die beruflichen Chancen von Auszubildenden fördern wollen /Andreas Nareuisch. -

Wien : Linde, 2009. - 167 S.

ISBN 978-3-7093-0217-0

Steffan, Christiane:

Noch mehr tierische Paper Balls: Neue Tierfiguren aus Papierstreifen . - 2. Aufl.

Stuttgart: frechverlag, 2013. - 32 S.:

(TOPP; 4052)

ISBN 978-3-7724-4052-6

Bjerg, Bov:

Auerhaus: Roman . - 6. Aufl. -

Berlin: Blumenbar, 2015. - 235 S.

ISBN 978-3-351-05023-8

Im „Auerhaus“, einem leer stehenden alten Bauernhaus, finden sich Anfang der 1980er-Jahre einige Jugendliche des Dorfes zu einer WG zusammen. Sie kümmern sich um einen Freund, der seelisch am Ende ist, und suchen nach ihren Wegen zum Glück - ein kurzer Traum vom richtigen Leben ...

Thiesler, Sabine:

Und draussen stirbt ein Vogel: Thriller. -

München: Heyne, 2016. - 447 S.

ISBN 978-3-453-26968-2

Hasserfüllt beobachtet er die Autorin Rina Kramer bei ihrer Lesung. Sie hat ihn bestohlen, hat seine Ideen und Gedanken geraubt. Er reist ihr nach und mietet sich in ihrem Landhaus ein. Wie ein harmloser Urlauber, aber besessen davon, sie zu vernichten ...

Falk, Rita:

Leberkäsjunkie: ein Provinzkrimi. -

München : Dt. Taschenbuch Verl., 2016. - 316 S.

ISBN 978-3-423-26085-5

Schlechte Zeiten für den Eberhofer Franz: Die Cholesterinwerte so hoch wie die Laune im Keller, Schluss mit Warmen vom Simmer! Und jetzt noch diese Brandleiche im Fremdenzimmer bei der Mooshammerin.

Slaughter, Karin:

Pretty Girls: Roman/Karin, Slaughter. Aus dem Amerikan. von Fred Kinzel. - 2. Aufl. -

Hamburg: HaperCollins, 2015. - 400 S.

ISBN 978-3-95967-007-4

IK: Thriller

März 1991. Nach einer Party kehrt die 19-jährige Julia nicht nach Hause zurück. Die eher halbherzig geführten Ermittlungen laufen ins Leere. Eine Leiche wird nie gefunden. Weder die Eltern noch die beiden Schwestern der Vermissten werden je mit dem Verlust fertig. Vierundzwanzig Jahre später erschüttert eine brutale Mordserie den amerikanischen Bundesstaat Georgia ...

Weiler, Jan:

Im Reich der Pubertiere/Jan Weiler. Illustriert von Till Hafenbrak. -

Reinbek bei Hamburg: Kindler, 2016. - 165 S.

ISBN 978-3-463-40661-9

IK: Heiteres; Pubertät

Inzwischen hat es der Pubertier-Forscher nicht mehr nur mit einem weiblichen, sondern auch mit einem männlichen Exemplar der Gattung Pubertier zu tun ...

King, Stephen:

Basar der bösen Träume/Stephen King. Aus dem Amerikan. von Wulf Bergner [u.a.]. -

München : Heyne, 2016. - 765 S.

ISBN 978-3-453-27023-7

IK: Horror ; Kurzgeschichten

Nicht immer blanker Horror. Es geht um Themen wie Sünde und Moral, Schwäche und Schuld, das Jenseits und das Ende allen Lebens ...

Herber, Hans J.:

Der lange Abschied: Als meine Frau mit 40 an Alzheimer erkrankte/Hans Jürgen Herber mit Ulrich Beckers. - 2. Aufl. - Ostfildern: Patmos, 2015. - 184 S.
ISBN 978-3-8436-0625-7

Der Autor beschreibt, wie 2010 bei seiner 40-jährigen Frau Yvonne die Diagnose Alzheimer festgestellt wird. Ein plötzlicher Schock für die Familie und die Beziehung. Die Selbstverständlichkeit des Zusammenhalts in guten Jahren wird dabei hart auf die Probe gestellt.

Vereine und Verbände

Hegering Zerbst: Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des Hegerings Zerbst lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Hageschau am **Samstag, dem 5. März**, in die Raststätte Jütrichau, Zerbster Straße 7, ein. Von 9 bis 10 Uhr: Anlieferung der Trophäen sowie Beitragszahlung 2016/2017
10.30 Uhr: Beginn der Jahreshauptversammlung

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Bornum
Der Vorstand

Einladung

Am Freitag, dem 11. März 2016 findet um 18:00 Uhr in der Gaststätte und Hotel Am Weinberg Garitz (Kulturhaus) die turnusgemäße Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Bornum statt. Hierzu sind alle Grundstücks- und Landeigentümer von bejagbaren Flächen, in dem Gebiet der Ortschaft Bornum, der Stadt Zerbst/Anhalt (ehemals Gemeinde Bornum) herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgeschlagen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Finanzbericht
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Bericht der Jagdpächter
7. Diskussion zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Beschlussfassung über die Auszahlung des Jagdpacht-reinertrages 2015/2016
10. Beschluss zur finanziellen Unterstützung der örtlichen Vereine
11. Wahl des neuen Vorstandes der Jagdgenossenschaft
12. Schlussbemerkungen des Vorstandsvorsitzenden

H. Hinze
Vorstandsvorsitzender

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 4. März 2016

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 23. Februar 2016

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jägerschaft Zerbst e. V.



am 01.04.2016 um 18.00 Uhr
im Restaurant: Am Weinberg 1, 39264 Zerbst/Anhalt,
OT Garitz (Kulturhaus Garitz)

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorschlag und Bestätigung des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abstimmung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes der Jägerschaft Zerbst e.V.
5. Kassenbericht des Schatzmeisters; Jagdjahr 2015/2016; Finanzplan für das Jagdjahr 2016 / 2017
6. Bericht der Kassenprüfer
7. BV- 01 / 2016 Entlastung Vorstand
8. BV- 02 / 2016 Entlastung Schatzmeister
9. BV- 03 / 2016 Finanzplan 2016 / 2017
10. Wahl des Vorstandes
11. Diskussion/Auszeichnungen
12. Wahl der Delegierten zum Landesjägertag
13. Schlusswort des Vorsitzenden

Ralf Müller
Vorsitzender Jägerschaft Zerbst e. V.

Tag der Berufe für Siebt- und Achtklässler

Am 9. März ist wieder „Tag der Berufe“. Schüler der 7. und 8. Klassen können an diesem Aktionstag das eigene Talent in vielen Unternehmen der Region austesten. Sie können sich dafür bereits jetzt anmelden. Auf der Internetseite zum Tag der Berufe sind alle teilnehmenden Unternehmen mit ausführlichen Informationen zusammengefasst. Neben der Branchenbeschreibung gehört dazu auch Liste der im Unternehmen angebotenen Berufsausbildungen. Ist das Wunschunternehmen gefunden, kann direkt eine Anmeldung vorgenommen werden. Die Jugendlichen, die keine Möglichkeit haben, sich online anzumelden, können die Berufsinformationszentren der Arbeitsagentur in Dessau-Roßlau und in der Lutherstadt Wittenberg nutzen. Der Tag der Berufe ist ein Aktionstag der Arbeitsagenturen in Sachsen-Anhalt und Thüringen. Jährlich nehmen daran in beiden Ländern über 1.000 Unternehmen und mehr als 10.000 Schüler teil. www.tagderberufe.de



Schüler der 7. und 8. Klassen können sich beim Tag der Berufe in vielen Unternehmen der Region nach dem möglichen Traum-beruf umsehen. Foto: Arbeitsagentur

HELIOS Klinik Zerbst/Anhalt modernisiert Geburtshilfe

Über 70.000 Euro investierte die HELIOS Klinik Zerbst/Anhalt in die bestehende Wochenstation und die beiden Kreißsäle. Bis zur Inbetriebnahme des Neubaus der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im August 2016 stehen werdenden Müttern ab sofort sanierte Zimmer mit neuer Möblierung und rundum erneuerte Sanitäreinheiten zur Verfügung.

„Bevor wir die neue Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im August 2016 in Betrieb nehmen, haben wir uns entschlossen, die aktuelle geburtshilfliche Station in Teilen zu modernisieren. Unsere werdenden Eltern sollen sich bei uns rundum wohl fühlen, denn neben einer ausgezeichneten medizinischen Versorgung möchten wir auch ein angenehmes Ambiente bieten“, sagt Klinikgeschäftsführer Georg Thiessen.

Die hellen und freundlichen Bettenzimmer erhielten eine neue Möblierung, beide Kreißsäle und der Stationsflur sowie das Stillzimmer wurden farblich neu gestaltet und mit einem neuen Beleuchtungskonzept aufgewertet. Renoviert wurde zudem die Sanitäreinheit der Station, in dem eine großzügige Komfortdusche untergebracht wurde.

Nach der Geburt steht Kinderarzt Dr. med. Andreas Köhler für die Erstuntersuchungen der Babys zur Verfügung. Zudem führen die Ärzte der HELIOS Klinik Zerbst/Anhalt Ultraschalluntersuchungen der Hüfte durch, um Hüftdysplasien auszuschließen.



Der kleine Janick auf dem Arm von Kinderkrankenschwester Birgit Bredow zusammen mit Kinderarzt Dr. med. Andreas Köhler und Hebamme Steffi Grögor. Foto: HELIOS Kliniken GmbH

Sicher und individuell - das ist das Motto der Geburtshilfe der HELIOS Klinik Zerbst/Anhalt. Bereits während der Schwangerschaft werden Geburtsvorbereitungskurse, Schulungen für werdende Mütter und Väter sowie Akupunktur und Wassergymnastik zur Geburtsvorbereitung angeboten. In einer eigens eingerichteten Hebammen-Sprechstunde erhalten werdende Eltern wichtige Informationen rund um das Thema Geburt. Informationen über die Kursangebote erhalten werdende Eltern unter der Telefonnummer (03923) 739-130. **Der nächste Informationsabend rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett findet am 22. Februar 2016 um 17 Uhr statt.** Treffpunkt ist die Rezeption im Eingangsbereich der HELIOS Klinik Zerbst/Anhalt.

Geburtstage und Jubiläen

Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierte

am 17. Februar 2016

das Ehepaar Joachim und Edith Möbius Zerbst/Anhalt, OT Mühro

Dazu übermittelt der Bürgermeister alle guten Wünsche für persönliches Wohlergehen und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Lieben.

Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt und ihrer Ortsteile



Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 5. bis 18. Februar 2016 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude.

am 05.02.	Herrn Walter Pfeffer Dobritz	zum 80. Geburtstag
am 05.02.	Herrn Hans-Peter Prodlik	zum 75. Geburtstag
am 05.02.	Frau Elvira Radtke Güterglück	zum 80. Geburtstag
am 05.02.	Frau Maria Sandmann Deetz	zum 80. Geburtstag
am 06.02.	Herrn Martin Böhlert Nedlitz	zum 75. Geburtstag
am 06.02.	Herrn Harald Glied	zum 75. Geburtstag
am 07.02.	Herrn Klaus Dähne	zum 75. Geburtstag
am 07.02.	Frau Bärbel Thiele Schora	zum 80. Geburtstag
am 08.02.	Frau Hildegard Engel Gehrden	zum 85. Geburtstag
am 08.02.	Frau Regina Leskau	zum 75. Geburtstag
am 08.02.	Herrn Hans-Jürgen Löwig	zum 70. Geburtstag
am 08.02.	Herrn Hans-Joachim Wünsche Jütrichau	zum 75. Geburtstag
am 09.02.	Frau Brigitte Krüger	zum 90. Geburtstag
am 10.02.	Herrn Albert Hantsche	zum 80. Geburtstag
am 10.02.	Herrn Gerhard Henemann Kleinleitzkau	zum 80. Geburtstag
am 11.02.	Herrn Heinz Balschbach Nedlitz	zum 75. Geburtstag
am 11.02.	Frau Ingrid Koch Güterglück	zum 75. Geburtstag
am 11.02.	Frau Hildegard Rudolph	zum 101. Geburtstag
am 11.02.	Frau Brigitte Schamp	zum 75. Geburtstag
am 13.02.	Herrn Klaus Duner	zum 70. Geburtstag
am 13.02.	Frau Anita Schönwälder	zum 75. Geburtstag
am 15.02.	Frau Edith Saar	zum 80. Geburtstag
am 16.02.	Frau Erika Kempf	zum 75. Geburtstag
am 17.02.	Frau Gerda Alpen	zum 90. Geburtstag
am 17.02.	Frau Annemarie Klatt Trebnitz	zum 85. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Kurt Abramowski	zum 80. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Karl-Peter Bürkner	zum 75. Geburtstag
am 18.02.	Herrn Manfred Moschner	zum 80. Geburtstag



Amtsbote Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt

- Herausgeber: Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt, Herr Andreas Dittmann
- Redaktionelle Bearbeitung: Frau Antje Rohm, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 03923 754114, Fax 03923 754120, E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
- Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Kirchliche Nachrichten für Zerbst und Umgebung

ANHALT[ER]KENNTNISSE 2016 widmen sich Vorreiter der Reformation



Fürst Wolfgang von Anhalt steht im Zentrum der diesjährigen ANHALT[ER]KENNTNISSE. Foto: Veranstalter

Am 23. März 2016 wiederholt sich der Todestag des Fürsten Wolfgang von Anhalt (1492 - 1566) zum 450. Mal. Wolfgang, der seine letzte Ruhestätte in der Kirche St. Bartholomäi in Zerbst fand, leistete einen sehr frühen und wesentlichen Beitrag für die Durchsetzung der Reformation in Anhalt. Auch auf Reichsebene trat er als früherer Unterstützer von Luthers Ideen in Erscheinung.

Historiker und Theologen widmen sich jetzt erstmals seit Jahrzehnten intensiv seiner Biographie. Die ANHALT[ER]KENNTNISSE 2016 „Wolfgang von Anhalt (1492 - 1566): Fürst und Bekenner“ am 23.

und 24. März in der Hof- und Stiftskirche St. Bartholomäi will aber auch zu aktuellen politischen Fragen einen Bogen schlagen - durch einen öffentlichen Abendvortrag von Prof. Gerhard Robbers, Justizminister von Rheinland-Pfalz und ehemaliger Präsident des Deutschen Kirchentages, sowie eine Podiumsdiskussion zum Thema „Religiöses Bekenntnis und weltanschaulich neutraler Staat“. Außerdem wird eine Wanderausstellung zum gleichen Thema eröffnet. Veranstalter sind die Evangelische Landeskirche Anhalts, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V. und die Kirchengemeinde St. Bartholomäi Zerbst.

St. Nicolai und St. Trinitatis Zerbst

Sonntag, 21.02.2016

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Trinitatis)

Dienstag, 23.02.2016

09:30 Uhr Frauenfrühstück (St. Trinitatis)

14:30 Uhr Bibelstunde (St. Trinitatis)

19:00 Uhr Impulsabend zum Weltgebetstag (St. Trinitatis)

Mittwoch, 24.02.2016

09:30 Uhr Männerfrühstücken (St. Trinitatis)

Donnerstag, 25.02.2016

16:00 Uhr FamilienCafé (St. Trinitatis)

Sonntag, 28.02.2016

10:00 Uhr Gottesdienst mit Liedern aus unseren Tagen (St. Trinitatis)

Montag, 29.02.2016

09:30 Uhr Krabbelkreis „Milch-Kaffee“ (St. Trinitatis)

Dienstag, 01.03.2016

09:30 Uhr Volksliedersingen (St. Trinitatis)

Freitag, 04.03.2016

17:00 Uhr Weltgebetsstag nach einer Liturgie aus Kuba (St. Trinitatis)

Sonntag, 06.03.2016

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Trinitatis)

Regelmäßige Kreise und Veranstaltungen:

Kinderkirche (nicht in den Ferien)

montags: 14:30 Uhr (1. - 4. Klasse)

Singkreis

montags: 16:00 Uhr (St. Trinitatis)

Junge Gemeinde (nicht in den Ferien)

mittwochs: 15:30 Uhr (Lutherhaus)

Konfirmanden (nicht in den Ferien)

mittwochs: 15:30 Uhr (St. Trinitatis)

Gebetstreff:

mittwochs: 17:45 Uhr (St. Trinitatis)

St. Bartholomäi Zerbst

Sonntag, 21.02.2016

09:00 Uhr Gottesdienst (Jütrichau)

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Bartholomäi)

Montag, 22.02.2016

19:30 Uhr Männer im Gespräch (Schloßfreiheit 3)

Mittwoch, 24.02.2016

16:00 Uhr Treffen des Gemeindegemeinderates St. Marien

Donnerstag, 25.02.2016

14:30 Uhr Frauenkreis St. Marien (Siechenstr. 1)

Sonntag, 28.02.2016

09:00 Uhr Gottesdienst (Hohenlepte)

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Bartholomäi)

Montag, 29.02.2016

09:00 Uhr Besuchsdienstkreis St. Bartholomäi (Schloßfreiheit 3)

19:00 Uhr Bibel im Gespräch (Schloßfreiheit 3)

Sonntag, 06.03.2016

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Bartholomäi)

10:00 Uhr Gottesdienst (St. Marien)

Regelmäßige Kreise und Veranstaltungen:

Kinderkirche (nicht in den Ferien)

montags: 15:00 Uhr (1. - 4. Klasse)

Posaunenchor

mittwochs: 18:30 Uhr Schloßfreiheit

Kantorei

donnerstags: 19:00 Uhr St. Bartholomäi

Gospelchor

freitags: 18:00 Uhr Schloßfreiheit

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Dessauer Str. 10a in Zerbst

Internet: www.efg-zerbst.de

Gottesdienste:

So., 21.02. 10.00 Uhr Gottesdienst

So., 28.02. 10.00 Uhr Gottesdienst

Begegnungszentrum:

Fr., 19.02. 17.30 Uhr Teenietreff

Fr., 26.02. 17.30 Uhr Teenietreff

Sa., 05.03. 9.00 - 11.30 Uhr Baby- und Kindersachenbasar

Öffnungszeiten des Innenspielplatzes:

Freitag: 15.30 - 17.30 Uhr

Herzliche Einladung an Eltern/Großeltern mit Kindern bis zu 10 Jahren!

Neuapostolische Kirche (NAK)

Gemeinde Zerbst/Anhalt - Mühlenbrücke 62 a

Gottesdienste

Sonntag 21.02.2016 09:30 Uhr

Mittwoch 24.02.2016 19:30 Uhr

Sonntag 28.02.2016 09:30 Uhr

Mittwoch 02.03.2016 19:30 Uhr

Sonntag 06.03.2016 09:30 Uhr

Mittwoch 09.03.2016 19:30 Uhr



KW06/16

bundesligabarometer.de

bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fußball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.

Machen auch Sie mit!

Bundesliga-Fanbox

wird Ihnen präsentiert von

Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.



Anzeige -

Allgemeine Fragen

Welche Vereine haben für Sie die besten Trainer der Liga? (Mehrfachantworten möglich)

Beste Trainer der Liga	
Hertha BSC	57,7 %
FC Bayern München	56,3 %
Borussia Dortmund	54,5 %
Bor. Mönchengladbach	46,2 %
SV Darmstadt 98	27,3 %

Welche Spieler sind für Sie die Top-Anwärter auf den Titel des Torschützenkönigs der Saison? (Mehrfachantworten möglich)

Torschützenkönig	
Spieler	Werte in %
Pierre-Emerick Aubameyang	55,7 %
Robert Lewandowski	31,5 %
Thomas Müller	11,7 %
Ein anderer	1,1 %

Kann der FC Bayern Ihrer Meinung nach in dieser Saison das Triple schaffen?

FC Bayern - Triple	
	Werte in %
Ja	34,2 %
Nein, der FCB wird nur 2 Titel schaffen	34,8 %
Nein, der FCB wird nur 1 Titel schaffen	17,7 %
Nein, der FCB wird diese Saison keinen Titel gewinnen	0,2 %

Hier können Sie sich präsentieren!
Bei Fragen oder Interesse:

Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/-n zuständigen Medienberater/-in.

**90 mm breit x 55 mm hoch
175,00 EUR** inkl. Farbe zzgl. MwSt.


Verlag + Druck LINUS WITTICH KG | An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. (03535) 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Wie wird die Abschlusstabelle der Saison 2015/2016 aussehen?

Abschlusstabelle	
FC Bayern München	1.
Borussia Dortmund	2.
Borussia Mönchengladbach	3.
VfL Wolfsburg	4.
Bayer 04 Leverkusen	5.
FC Schalke 04	6.
Hertha BSC	7.
FC Augsburg	8.
1. FC Köln	9.
1. FSV Mainz 05	10.
Eintracht Frankfurt	11.
Hamburger SV	12.
Werder Bremen	13.
FC Ingolstadt 04	14.
1899 Hoffenheim	15.
VfB Stuttgart	16.
Hannover 96	17.
SV Darmstadt 98	18.

Welche Mannschaften steigen direkt aus der 2. in die 1. Liga auf? (Mehrfachantworten möglich)

Aufsteiger	
Mannschaft	Werte in %
SC Freiburg	88,0 %
RB Leipzig	84,6 %
1. FC Nürnberg	12,7 %

Bei welchen Vereinen wird Ihrer Meinung nach in der Rückrunde noch ein Trainerwechsel stattfinden? (Mehrfachantworten möglich)

Trainerwechsel Rückrunde	
Mannschaft	Werte in %
Werder Bremen	48,6 %
1899 Hoffenheim	30,4 %
Eintracht Frankfurt	29,5 %
VfB Stuttgart	24,4 %
Bayer 04 Leverkusen	11,5 %


Welche Vereine haben für Sie die besten Torhüter der Liga? (Mehrfachantworten möglich)

Beste Torhüter der Liga	
FC Bayern München	71,3 %
1. FC Köln	36,9 %
Bor. Mönchengladbach	22,7 %
FC Schalke 04	16,9 %
Hamburger SV	13,0 %

Diese Seite ist ein Service von LINUS WITTICH



MITMACHEN.



Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box. Willst auch Du Deinen Verein bewerten?

**Werde TEIL der STIMME der FANS:
REGISTRIEREN. MITMACHEN. DABEI SEIN.**

www.bundesligabarometer.de

 Für DICH
Deinen VEREIN
und den SPORT.



10.04.2016

mit Duo- & Halbmarathon



** JUBILÄUMSLAUF **

DURCHSTARTEN – MITMACHEN – DABEI SEIN!

Läuferlebnis Deutsche Weinstraße

Start und Ziel im pfälzischen Bockenheim (Landkreis Bad Dürkheim). Die anspruchsvollen Laufstrecken führen durch die reizvolle Landschaft des Weinbau-, Urlaubs- und Naherholungsgebietes Deutsche Weinstraße. Durch romantische Weindörfer, hin zum Dürkheimer Riesenfass, vorbei an 2.000 Jahre alten Zeugen der Weingeschichte und wieder ins Land der Leiningen Grafen.

Elf Verpflegungsstellen (einschl. Start und Ziel) an denen selbstverständlich auch Pfälzer Wein angeboten wird. Außergewöhnliche Erfrischungen für die Athleten: Riesling-Schwämme in Dackenheim und Kleinkarlbach – Riesling-Dusche in Herxheim am Berg.

In den Gemeinden an der Laufstrecke präsentieren sich die Sport- und Kulturvereine den Läuferinnen sowie den Zuschauern und werden die erwarteten 30.000 Gäste bestens mit Pfälzer Spezialitäten, Weinen und spritzig frischen Jahrgangssekten bewirten.



INFOS & ADRESSE

Schirmherrin: Ministerpräsidentin Malu Dreyer
 Veranstalter: Landkreis Bad Dürkheim
 Ausrichter: TSV Bockenheim | TSG Grünstadt
 Start & Ziel: Haus der Deutschen Weinstraße in Bockenheim
 Startzeit: 10:00 Uhr Marathon, Duo-Marathon und Halbmarathon

Kreisverwaltung Bad Dürkheim
 Marathon Deutsche Weinstraße
 Philipp-Fauth-Straße 11 · 67098 Bad Dürkheim
 Telefon: 06322 961-1015 (ab 14:00 Uhr)



info@Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de
 www.Marathon-Deutsche-Weinstrasse.de
 facebook.com/MarathonDeutscheWeinstrasse





FERIENPARK LENZ
AM PLAUER SEE

Nur noch **6**
Grundstücke frei:
JETZT HEIßT ES
SCHNELL SEIN!



FÜR SIE NOCH FREI!

Informationen unter:
Tel. 039931/57931



Kontakt Daten zum Bauprojekt: Ferienpark Lenz am Plauer See, Andreas Grzibek, Hans-Joachim Groß, Tel. 039931/57931 o. 0171/9715740, www.ferienpark-lenz.de
Buchungsanfragen: Ferienkontor-MV, Tel. 0178/5319513, www.ferienkontor-mv.de



WITTICHBusiness
Komplett-Paket

- ✓ 500 Visitenkarten
- ✓ 1.000 Briefbogen A4
- ✓ 1.000 Briefumschläge
DIN lang mit Fenster
- ✓ Gestaltung und Erstellung
inkl.
- ✓ Versand frei Haus inkl.

nur **375,- €** inkl. MwSt.



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. (03535) 489-0 | info@wittich-herzberg.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de



www.wittich.de

Gehen Sie
jetzt online!



Aluminium-Schutz von außen!

PORTAS®-Fachbetrieb

Petra Görlich

Buroer Auweg 15
06869 Coswig (Anhalt)

Tel.: 03 49 03/6 87 20

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Info für unsere Leser

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**



Kontakt
Rita Smykalla

Mobil: (01 71) 4 14 40 18
Telefon: (03 42 02) 34 10 42
Telefax: (0 35 35) 48 92 42
rita.smykalla@wittich-herzberg.de

Verlag + Druck **LINUS WITTICH KG**
An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **07.04.2016, 10.00 Uhr** im **Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4** versteigert werden, der im Wohnungsgrundbuch von **Zerbst Blatt 6320** eingetragene 20,80/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Zerbst, Flur 2, Flurstück 278 zu 5.939m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Hause Amtsmühlenweg 22 im 2. Obergeschoss links mit Kellerraum Nr. des Aufteilungsplanes 45. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blätter 6276 bis 6323). Beschränkung des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte. Zur Veräußerung ist die Zustimmung des Verwalters erforderlich. Es handelt sich um eine 3-Raumwohnung (3 Zimmer, Küche, Wannenbad mit WC, Flur), Wohnfläche etwa 56m², in einem Wohnblock mit 4 Stockwerken.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 03.03.2011.

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 28.000,00 €. In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden. In diesem Termin kann daher, sofern das Verfahren nicht eingestellt wird, der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Verkehrswertes beträgt.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst www.ag-ze.sachsen-anhalt.de.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 3/11 -